

Qualifizierung und Aufstieg im Unternehmen

Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit im Rahmen einer
Thüringer Weiterbildungs- und Qualifizierungsinitiative

Partner:

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Thüringer Industrie- und Handelskammern

Thüringer Handwerkskammern

Verband der Wirtschaft Thüringens e. V.

DGB-Bezirk Hessen-Thüringen und

Regionaldirektion Sachsen-Anhalt Thüringen der Bundesagentur für Arbeit

Qualifizierung und Aufstieg im Unternehmen

Thüringer Weiterbildungs- und Qualifizierungsinitiative

Die Fachkräftestudie (2010) **„Fachkräfteperspektive 2020“** prognostizierte für Thüringen einen Fachkräftebedarf von 200.000 Personen. „Demographisch bedingt“ muss in den kommenden Jahren gleichzeitig mit einem erheblichen **Rückgang des Erwerbspersonenpotentials** aufgrund steigender Renteneintritte gerechnet werden. Gleichzeitig rücken deutlich **weniger Nachwuchskräfte** als in der Vergangenheit nach (derzeit ca. 15.000 Schulabgänger jährlich). Wenn nicht mit Maßnahmen zur Fachkräftesicherung gegengesteuert wird, droht – abhängig von Berufen, Branchen und Regionen – Fachkräfteknappheit. Entsprechend gibt es Handlungsbedarf in den Unternehmen, die Fachkräftebasis langfristig zu sichern und zu stärken.

Die Initiative und Kampagne **„Thüringen braucht Dich“** (seit Mai 2012) galt zunächst der Nachqualifizierung und Ausbildung von jungen Erwachsenen, die in den vergangenen Jahrzehnten – in Zeiten eines deutlichen Personalüberhangs – schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt hatten und keine Ausbildung absolvieren konnten. Diesen jungen Erwachsenen konnten Wege zu einer erfolgreichen beruflichen Perspektive in Thüringen aufgezeigt werden.

Mit der **Weiterbildungsinitiative im Sinne des Paternostermodells** gilt der Fokus nun der beruflichen **Qualifikation und Weiterbildung erfahrener Arbeitnehmer**. Die Unternehmen haben eigene Potentiale und Ressourcen, viele Arbeitnehmer sind formal gut qualifiziert, wurden aber über Jahre oftmals aber unter ihrer Qualifikation beschäftigt. Die geplante Initiative soll dabei unterstützen, das erhebliche Fachkräftepotential der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben ausschöpfen und eine klassische „Win-Win-Situation“ erzeugen.

Durch eine gemeinsame Anstrengung der Unternehmen und Belegschaften zur Weiterbildung und Qualifizierung soll neben der beruflichen Position und Motivation der Mitarbeiter auch die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen verbessert und die Attraktivität des Thüringer Wirtschaftsstandorts erhöht werden. Bislang gering Qualifizierte können zu qualifizierten Fachkräften werden, wenn Sie von den Unternehmen die Chance dazu erhalten und bei ihrer Qualifizierung wirksam unterstützt werden.

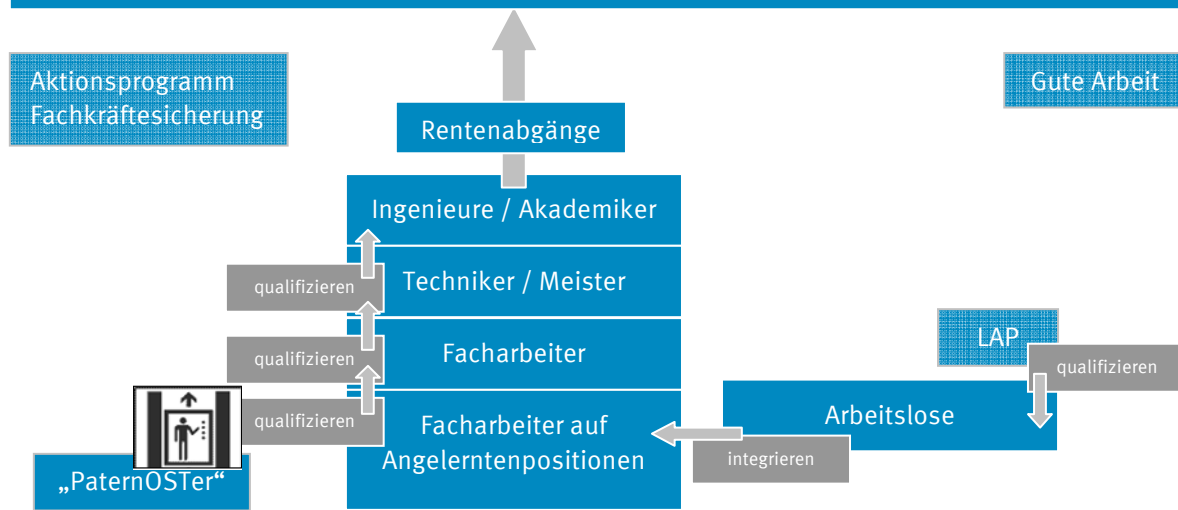
Die **Weiterbildungs- und Qualifizierungsinitiative** wird in Zusammenarbeit der Thüringer Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern, des Verbandes der Wirtschaft Thüringens und des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen, der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit sowie des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie im November 2012 beginnen.

Umsetzung der Weiterbildungsinitiative im Sinne eines „Paternostermodells“

Der (formale) Qualifizierungsstand in Thüringen ist relativ hoch. 78,5 Prozent aller Beschäftigten und 73,4 Prozent der Arbeitslosen verfügen über einen Ausbildungsabschluss. Allerdings sind viele vormals qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – die zudem erhebliche Berufserfahrung erworben haben – auf Arbeitsstellen mit geringerem Qualifikationsniveau eingesetzt. Diese Arbeitnehmer sind aber mit gezielter Weiterbildung auch für höherwertigere Stellen geeignet und können qualifiziert werden. Hier verfügen die Unternehmen somit selbst über ein Potential an Fachkräften, das durch Weiterbildung künftig stärker genutzt werden muss. Gleichzeitig werden dadurch Stellen mit geringeren Qualifikationsanforderungen frei, die nachbesetzt werden können (siehe Paternostermodell gemäß Schaubild). Hier kann mit den Möglichkeiten der Weiterbildungsförderung bzw. der Arbeitsmarktförderung (Arbeitsagentur, Jobcenter, GfAW/ESF und Landesarbeitsmarktprogramm) die Weiterbildung und Qualifizierungsberatung sowie die Einstellung von Arbeitslosen unterstützt und flankiert werden. Neben Information und Beratung sollen bestehende Fördermöglichkeiten für das gemeinsame Vorhaben von allen Partnern der Initiative gezielt angeboten und genutzt werden.

Weiterbildungsinitiative Thüringen

Fachkräfte sichern, qualifizieren, integrieren – Aufstiege organisieren



Maßnahmen

- Die Thüringer **Kammern** bieten ein **Weiterbildungsmodul für Personalverantwortliche der Unternehmen** an (Inhaber/Geschäftsführer/Personalleiter). Über entsprechende Seminare und Workshops werden Teilnehmer im Hinblick auf die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Weiterbildung ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geschult.
- Die vom TMWAT geförderten **Qualifizierungsberater** unterstützen diesen Prozess und beraten die Unternehmen hinsichtlich der jeweiligen konkreten Fragen und Maßnahmen vor Ort.
- Über Möglichkeiten der Weiterbildung wird auf den Internetseiten der GfAW www.qualiservice-thueringen.de und www.qualifizierte-fachkraefte.de beraten. Zur Koordinierung, Beratung und Betreuung von Unternehmen hinsichtlich der Förderung stehen zudem die ESF-geförderten **Qualifizierungsberater der Kammern und Verbände als Ansprechpartner** zur Verfügung.
- Ein **Informationsflyer** zu den wichtigsten Angeboten und Ansprechpartnern im Bereich Weiterbildung und Qualifizierung steht zur Verfügung (TMWAT).
- Die **Kammern und Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände** starten in ihren Gremien, Vollversammlungen, Kammer- bzw. Verbandszeitschriften etc. eine **Informationsreihe zum Thema Weiterbildung**.
- Der **DGB und seine Gewerkschaften** informieren **Betriebs- und Personalräte** und die Gewerkschaftsmitglieder in Versammlungen und über die entsprechenden Gewerkschaftszeitungen über Möglichkeiten der Weiterbildung- und Qualifizierung in Thüringen. Der Informationsflyer der Partner der Weiterbildungsinitiative wird Betriebs- und Personalräten zur Weiterverbreitung zugeleitet.
- Das ESF geförderte **Thüringer Netzwerk Demografie** unterstützt die strategische Ausrichtung einer altersgerechten Personalarbeit mit Tools und Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Ausbildung zum Demografieberater), mit branchen- und fachbezogenen Workshops, mit Prozessbegleitung zur innerbetrieblichen Analyse und Implementierung bis hin zur Verleihung des demografieorientierten Gütesiegels: www.netzwerk-demografie.de.
- Die Vermittlungsfachkräfte des **Arbeitgeberservices der Thüringer Agenturen für Arbeit** bieten den Unternehmen im Rahmen ihrer Arbeitsmarktberatung umfassende Hinweise über branchenspezifische Entwicklungen auf dem Fachkräftemarkt und über die Personalentwicklungsmöglichkeiten der Beschäftigten an. An Weiterbildung interessierte Unternehmen erhalten Informationen zur Teilnahme ihrer Beschäftigten an entsprechenden Maßnahmen und über deren finanzielle Förderung (insbesondere zum Programm WEGEBAU).